

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 2**

**Ein- und Verkaufsvereinigungen**

**Umsatzentwicklung**

**August 1962**



Bestellnummer: F 2 - m 8/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

### Vorbemerkung

Nachstehende Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie veröffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im Oktober 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM -.50 Jahresbezugspreis DM 2.-

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher  
Ein- und Verkaufsvereinigungen

1958 = 100

Geschäftszweig	1961	1962		Veränderung in %		
	Aug.	Juli	Aug.	Aug. 62	Jan./Aug. 62	
				gegenüber Juli 62	Aug. 61	Jan./Aug. 61
Lebensmittel	162	165	174	+ 6	+ 8	+ 15
Tabakwaren	125	127	129	+ 1	+ 3	+ 6
Textilwaren	135	156	148	- 6	+ 9	+ 18
Schuhe	189	92	162	+ 76	- 14	+ 8
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	147	131	158	+ 21	+ 8	+ 7
Drogeriewaren	140	150	155	+ 3	+ 10	+ 12
Bäckereibedarf	137	135	142	+ 5	+ 4	+ 8
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	149	148	153	+ 4	+ 3	+ 4
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	134	110	157	+ 42	+ 17	+ 13

Im Monat August 1962 verzeichneten die an der Berichterstattung teilnehmenden gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen eine verhältnismäßig ruhige Umsatztätigkeit. Die Umsatzhöhe des Monats August 1961 wurde wohl von den Geschäftszweigen - mit Ausnahme der Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels - übertroffen, die Wachstumsraten waren jedoch geringer als im Juli 1962 gegenüber Juli 1961. Auch die Umsatzzunahmen vom Juli zum August blieben hinter den im gleichen Zeitraum des Vorjahres erzielten prozentualen Steigerungen zurück. Im bisherigen Jahresablauf lagen die Umsätze allgemein über denen der ersten acht Monate des Jahres 1961. Die Zuwachsraten der einzelnen Branchen bewegen sich hierbei zwischen 4 und 18 %.

Die stärkste Umsatzzunahme aller beobachteten Geschäftszweige weisen die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen mit einem Anstieg um 17 % gegenüber dem vorjährigen August auf. Von den Einkaufsgenossenschaften der Drogisten konnte um 10 %, den Textileinkaufsverbänden um 9 % sowie von den

Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels und des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik um je 8 % mehr umgesetzt werden als vor Jahresfrist. Bei den Einkaufsgenossenschaften des Bäckerhandwerks lagen die Umsätze um 4 %, bei den Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-Fach-einzelhandels und des Fleischerhandwerks um je 3 % über dem Niveau des Monats August 1961. Demgegenüber meldeten die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels einen Umsatzrückgang in Höhe von 14 %. Die saisonale Steigerung vom Juli zum August d.J. betrug nur 76 %, während sie sich in der gleichen Vorjahrszeit auf 150 % belaufen hatte.